

Inhalt:

0	Einleitende Bemerkung	S. 1
	<u>ERSTER TEIL</u>	S. 7
	DIE DIFFERENZ ZWISCHEN GEISTESGESCHICHTLICH-AUTHENTISCHER UND WIRKUNGSGESCHICHTLICH-FIKTIVER IDENTITÄT SAUSSURES	
	Zum Stellenwert einer historisch gerichteten Rekonstruktion des authentischen Saussure in systematischer Absicht	
1	<u>Explication des Untersuchungsansatzes vor dem Hintergrund der affirmativen und quellenkritischen Saussure-Literatur</u>	S. 7
1.1	Zum Status der Authentizitäts-Frage	S. 7
1.2	Apologie des Mythos oder philologische Saussurologie. Zur Destruktion einer falschen Alternative	S. 19
2	<u>EXKURS: Historische Notiz zum affirmativen Verhältnis von Theorie und Geschichte in der neueren Linguistik</u>	S. 32
3	<u>Saussure als Kritiker des 'point de vue saussurien': zur aktuellen Relevanz der authentischen Sprach-Idee Saussures</u>	S. 53
3.1	Transzendentalhermeneutische versus kritisch-rationalistische Wissenschaftstheorie: Skizze des Problemhorizontes einer Kontroverse des historischen und des fiktiven Saussure	S. 55
3.2	Der transzendentalhermeneutische Ansatz des authentischen Saussure und seine kritische Relevanz für den 'point de vue saussurien'	S. 74
3.21	Das Gesichtspunkt-Gegenstand-Theorem	S. 77
3.22	Das Form-Substanz-Theorem	S. 111
4	<u>EXKURS: Der ungeschichtlich affirmative Charakter der neueren 'historiographischen Saussure-Interpretation. Das Beispiel Koerners</u>	S. 129

4.1	Allgemeine Notiz zur 'historischen' Saussure-Interpretation	S. 130
4.2	Koerners 'historiographischer' Ansatz	S. 137
4.3	Einige interpretative Konsequenzen aus Koerners 'historiographischem' Ansatz	S. 153
4.4	Résumé: Historiographie als Affirmation der Geschichtslosigkeit	S. 175

ZWEITER TEIL

SAUSSURES KRITIK DES SPRACHTHEORETISCHEN POSITIVISMUS ALS EXPLIKATION DER NOTWENDIGKEIT EINER SELBSTREFLEXION LINGUISTISCHER ERKENNTNIS

	Historische Skizze des Saussure'schen Verhältnisses zur zeitgenössischen Linguistik	S. 179
5	<u>Der 'Mémoire': Skizze der frühen Ansätze eines erkenntniskritischen Denkens bei Saussure</u>	S. 184
6	<u>Die Kritik des linguistischen Positivismus bei Schleicher, Whitney und den Junggrammatikern als Kritik einer übergangenen Selbstreflexion sprachtheoretischer Erkenntnis.</u> Vorbemerkung zu den Kapiteln 7, 8 und 9	S. 199
7	<u>Die Sprachwissenschaft als Naturwissenschaft: Die Kritik des 'darwinistischen' Organismus-Begriffs der Sprache</u>	S. 207
8	<u>Der Stellenwert Whitneys für Saussures Kritik des 'darwinistischen' Organismus-Begriffes der Sprache</u>	S. 231
9	<u>Die Reduktion von Sprachphilosophie auf Prinzipienwissenschaft: Die Kritik des junggrammatischen Versuches, die Sprachwissenschaft als historische Geisteswissenschaft im methodologischen Rahmen der Naturwissenschaften zu konstituieren</u>	S. 255
	Abkürzungen	S. 292
	Literaturverzeichnis	S. 293
	Nachtrag zum Literaturverzeichnis	S. 318
	Zusammenfassung	S. 319